Fragen:

1. Welche Formen gewaltfreien Widerstands tauchen im Text auf?
2. Tausche Dich zwei Minuten lang mit Deinem Nachbarn aus: Was hältst Du von der Idee des gewaltfreien Widerstandes? Würdest Du selbst an Aktionen teilnehmen?
3. Was siehst Du kritisch am gewaltfreien Widerstand? Wo sind seine Grenzen? Welche Aktionen würden Dir zu weit gehen? Sammelt zunächst eigene Ideen und tauscht Euch dann in der Klasse darüber aus.
4.

Hinweise für Lehrer:

Der Einstieg ins Thema könnte, vor dem Austeilen der Texte, mit einem Brainstorming zum Thema „Gewaltfreier Widerstand" gestaltet werden.

Lösungen:

1. Welche Formen gewaltfreien Widerstands tauchen im Text auf?

Demonstrationen, Sitzblockaden, Blockieren von Straßen, Petitionen, Nicht-Zusammenarbeit, ziviler Ungehorsam, Fasten, Boykott, Märsche, Gebete

2. Tausche Dich zwei Minuten lang mit Deinem Nachbarn aus: Was hältst Du von der Idee des gewaltfreien Widerstandes? Würdest Du selbst an Aktionen teilnehmen?

3. Was siehst Du kritisch am gewaltfreien Widerstand? Wo sind seine Grenzen? Welche Aktionen würden Dir zu weit gehen? Sammelt zunächst eigene Ideen und tauscht Euch dann in der Klasse darüber aus.

- Kann der Aufruf zum „Schottern" (einige Steine aus der Gleisanlage mitnehmen) noch als gewaltfrei gelten? Welche Gefahren sind damit verbunden? Gefährden solche radikalen Strömungen den an sich friedlichen Protest?
- Bei einer demokratisch gewählten Regierung sind ihre Entscheidungen (z.B. Laufzeitverlängerung) zu akzeptieren als Mehrheitsmeinung. Proteste verursachen nur Kosten, die letzten Endes auf den Steuerzahler zurückfallen. Auch S21 hatte als politische Entscheidung zunächst eine Mehrheit. Wie ist es, wenn sich das Meinungsbild in der Bevölkerung wandelt? Kann/Sollte es einen Volksentscheid geben? Ist der aussagekräftig?

www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

- Bei Gandhi und King, genau wie bei den fern-/nahöstlichen Religionsstiftern, ist die innere Haltung die tragende Säule für den gewaltfreien Widerstand: Friedfertigkeit, Feindesliebe, Leidensbereitschaft, Festhalten an der Wahrheit, Mitgefühl, Offenheit zur Aussöhnung.

- Diese Haltung steht nicht unbedingt bei allen Demonstranten im Mittelpunkt. Proteste können zur Manipulation genutzt werden, dazu, „endlich mal was zu erleben", dazu, die eigene Aggression herauszulassen.

- Kann gewaltfreier Widerstand erfolgreich sein? In welchem Maße? Ist gewaltfreier Widerstand die beste Methode? Gandhi und King hatten Erfolg, mussten aber auch einen langen (und gefährlichen) Weg gehen. Auch die Bürgerrechtsbewegung der DDR war erfolgreich.

- Welche Kraft kann gewaltfreier Widerstand in einer Diktatur haben? Bonhoeffer war z.B. durchaus pazifistischen Ideen zugeneigt, setzte sich lange mit seiner Haltung als Christ auseinander, unterstützte letztlich aber die Versuche eines „Tyrannenmordes" an Hitler.

- Gene Sharp, der zu gewaltfreien Aktionen forscht, benennt als mögliche Protestformen:

  - Gewaltfreier Protest und Überzeugung
  - Soziale Nichtzusammenarbeit
  - Boykottaktionen
  - Streikaktionen
  - Politische Nichtzusammenarbeit
  - Gewaltfreie Intervention

Dazu gehören nach ihm also Protestschreiben, Demonstrationen, Sit-ins, Straßentheater, Konsumentenboykotts und Streiks ebenso wie kalkulierte Regelverletzungen und bestimmte Formen der Sachbeschädigung.

www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion